

Medizin- und wirtschaftsstrafrechtliche Veröffentlichungen

I. MONOGRAPHIEN UND VERÖFFENTLICHTE GUTACHTEN

1. Bestandsaufnahme und Aufarbeitung von Fällen sexuellen Missbrauchs in der Diözese Würzburg vom 01.01.1945 bis zum 31.12.2019, Gutachten, 2025 (Hendrik Schneider, Giannina Andreoli, Demian Frank, Yannick Neuhaus, Clarissa Rink, Luisa Wermter).
2. Korruption im Krankenhaus – effektiv vermeiden, gegensteuern und aufklären, 1. Auflage 2021 (Hendrik Schneider).
3. Wirtschaftsstrafrecht, 3. Auflage 2020 (Hendrik Schneider, Hauke Brettel).
4. Korruptionsprävention im Gesundheitswesen, Deutsche Krankenhaus Verlagsgesellschaft, 2011 (Hendrik Schneider, Susanne Boemke).
5. Göppinger: Kriminologie, 6. Auflage 2008 (Hendrik Schneider, Bearbeitung des Abschnitts „Wirtschaftskriminalität“).

II. MEDIZINSTRAFRECHTLICHE AUFSÄTZE UND BUCHBEITRÄGE

1. Betrug im Gesundheitswesen und seine Grenzen – Eine dogmenrechtliche Analyse mit kritischer Würdigung der aktuellen Tendenz NStZ 03/2026, im Druck (Hendrik Schneider).
2. Zur Auffangfunktion des § 263 StGB bei kick-back-freien Verstößen gegen § 11 Abs. 1 S. 1 Apothekengesetz, medstra 2025, S. 212-218 (Hendrik Schneider, Yannick Neuhaus).
3. Der Belegarzt nach dem KHVVG, der Krankenhaus-Justiziar 04/2025, S. 116 (Giannina Andreoli, Hendrik Schneider).
4. Die Rolle der sektorübergreifenden Kooperationen nach dem KHVVG, der Krankenhaus-Justiziar, 03/2025, S. 77-79, (Giannina Andreoli).
5. Medical-Tribune-Interview mit RA Prof. Dr. Schneider zur neuen (Muster-) Fortbildungsordnung für Ärzte, Medical-Tribune 3/2025.
6. Rechtsschutz im Rahmen des neuen Krankenhausversorgungsverbesserungsgesetz, der Krankenhaus-Justiziar, 02/2025, S. 41-45 (Giannina Andreoli, Luisa Wermter).

7. **Telemedizin und Telemonitoring zur Überwachung von Vitalparametern – eine medizinrechtliche Betrachtung**,
Aktuelle Kardiologie 6/2024, S. 460-464 (Hendrik Schneider, Alexandra Jorzig).
8. **HinSchG – Informationspflichten gegenüber der beschuldigten Person nach Falschmeldung**,
Der Krankenhaus-Justitiar, 04/2024, S. 114-115 (Giannina Andreoli).
9. **Rückmeldung an hinweisgebende Personen gem. § 17 HinSchG**,
der Krankenhaus-Justitiar, 01/2024, S. 17-18
(Giannina Andreoli, Luisa Wermter, Alicia Althaus).
10. **Hinweisgebersysteme im Krankenhaus – Lösungen für die Unternehmensgruppe**,
Der Krankenhaus-Justitiar 04/2023, S. 111-112
(Hendrik Schneider, Luisa Wermter, Alicia Althaus).
11. **Hinweisgeberschutzsystem im Krankenhaus – im Konflikt zwischen Schweigepflicht und Offenbarungsrecht?**,
Der Krankenhaus-Justitiar 03/2023, S. 83-84
(Hendrik Schneider, Theresa Albert, Luisa Wermter).
12. **ZRFC Interview mit RA Prof. Schneider zum Thema „Compliance bewegt...“**,
ZRFC 05/2022.
13. **Kooperationen zwischen HCP und der Arzneimittel- und Medizinprodukteindustrie bei der Entwicklung von Medical-Apps. Wie es Startups vermeiden durch Compliance ausgebremst zu werden**,
in: Grinblat u.a. (Hrsg.): Festschrift für Ulrich M. Gassner zum 65. Geburtstag,
Medizinprodukterecht im Wandel, Baden-Baden 2022, S. 217-230 (Hendrik Schneider).
14. **Das reformierte Statusfeststellungsverfahren**,
Der Krankenhaus-Justitiar 03/2022, S. 79-80 (Giannina Andreoli, Hendrik Schneider).
15. **Compliance im Spiegel des Koalitionsvertrages 2021-2025**,
Der Krankenhaus-Justitiar 01/2022, S. 9-10 (Hendrik Schneider, Theresa Albert).
16. **16. Erste individuelle Prüfungen durch Sozialgerichte: Honorarkooperationsverträge doch noch nicht am Ende?!**,
Der Krankenhaus-Justitiar 03/2021, S. 83 (Hendrik Schneider, Thorsten Ebermann).
17. **Strafrechtliche Risiken bei der Verschiebung elektiver Eingriffe**,
KH-J 1/2021, S. 11-12 (Hendrik Schneider, Luisa Wermter).
18. **Pandemie & Anomie: Strafrechtliche Risiken bei der Verschiebung elektiver Eingriffe, COVID-19 und Recht (COVuR) 2020**, S. 850-853 (Hendrik Schneider, Luisa Wermter).
19. **Strafrechtliche Aspekte des Medizinrechts**,
in: Saalfrank (Hrsg.), Handbuch des Medizin- und Gesundheitsrechts, 2020
(Hendrik Schneider, Thorsten Ebermann).
20. **Kritik des Entwurfs eines „Gesetzes zur Stärkung der Integrität in der Wirtschaft“**,
PhamR 8/2020, S. 454-460 (Hendrik Schneider, Daniel Geiger).

21. *Between Criminal Law and Corporate Social Responsibility - Drug Donations to HCPs and HCLs in the Age of the Coronavirus*, Compliance Elliance Journal 2020, volume 6 number 1, S. 2-5 (Hendrik Schneider, Kai C. Bleicken und Elisabeth Engels).
22. *Informationspflichten bei Implantaten, Neue Herausforderungen für Hersteller und Gesundheitseinrichtungen*, MPJ 01/2020, S. 21-30 (Hendrik Schneider, Ulrich M. Gassner).
23. *Medizintourismus nach Deutschland – Besteht ein Korruptionsrisiko bei der Zusammenarbeit mit Patientenvermittlern?*, medstra 2019, S. 274-279 (Hendrik Schneider, Laura Seifert).
24. *„Patienten-Support-Programme“ - Über die Bedeutung der „medizinischen Rationale“ im Heilmittelwerbe- und Strafrecht*, Medizinrecht (MedR) 2019, S. 272-278 (Hendrik Schneider, Hans-Joachim Hutt und Daniel Geiger).
25. *Honorarkooperationsarztverträge im Spagat zwischen Korruptionsstrafrecht, Arbeits- und Sozialversicherungsrecht Welche Spielräume verbleiben zwischen §§ 299a, 299b und § 266a StGB?*, medstra 2019, S. 11-17 17 (Hendrik Schneider, Claudia Reich).
26. *Antikorruptionsgesetz - Eine strafrechtliche Prophylaxe für den Urologen*, Der Urologe 3/2018, CME Zertifizierte Fortbildung, Springer Medizin Verlag, S. 333-340 (Hendrik Schneider)
27. *Der Begriff der Zuführung von Patienten in den Tatbeständen Bestechlichkeit und Bestechung im Gesundheitswesen*, medstra 2/2018, S. 67-73 (Hendrik Schneider, Thorsten Ebermann).
28. *Ist unentgeltliches patientenindividuelles Verblistern strafbar? – Zu den Auswirkungen des Gesetzes zur Bekämpfung von Korruption im Gesundheitswesen auf die Heimversorgung mit Arzneimitteln*, GesR 8/2017, S. 497-503 (Hendrik Schneider, Claudia Reich).
29. *Aktuelle Rechtsfragen aus der Zusammenarbeit mit der Industrie: Neuausrichtung von Compliance am Bsp. der §§ 299a, 299b StGB – Offene Rechtsfragen und praktische Notwendigkeiten*, in: Webel (Hrsg.): Sachkosten im Krankenhaus – Medizinischer Sachbedarf, Stuttgart 2017, S. 232-240 (Hendrik Schneider, Laura Seifert).
30. *Entwurf des § 299a StGB-E. Eine retrospektive Analyse*, in: Voigt (Hrsg.): Transparenz/Neue Produkte, 18. Marburger Gespräche zum Pharmarecht, Baden-Baden 2017, S. 221-253 (Hendrik Schneider).
31. *Rechtliche Rahmenbedingungen der telemedizinischen Versorgung*, Herzschriltmachertherapie und Elektrophysiologie 3/2017, S. 303-306 (Hendrik Schneider).
32. *Kostenloses patientenindividuelles Verblistern ist strafbar*, Altenheim 1/2017, S. 28-29 (Hendrik Schneider, Claudia Reich).

33. Kostenlos Verblistern fällt unter das Korruptionsstrafrecht,
Gutachten: Beim Verblistern auf der sicheren Seite,
CAREkonkret 50/2016, S. 7 (Hendrik Schneider, Claudia Reich).
34. Compliance Management at the Düsseldorf University Hospital,
Compliance Elliance Journal (Aug. 2016), S. 27-46 (Hendrik Schneider, Mechthild Lambers)
35. Das Gesetz zur Bekämpfung der Korruption im Gesundheitswesen und
die Angemessenheit der Vergütung von HCP,
medstra 4/2016, S. 195-203 (Hendrik Schneider).
36. Sieg der Vernunft! Korruptionsbekämpfungsgesetz: Der Krimi von Berlin,
KH-J 2/2016, S. 8-10 (Hendrik Schneider, Laura Seifert).
37. Ist ein Kardiologe immer im Dienst? Haftungsrisiken beim Einsatz und Nichteinsatz
telemetrischer Fernüberwachung von Kardioderibrillatoren und Herzschrittmachern,
Aktuelle Kardiologie 5/2016, S. 97-100
(Hendrik Schneider, R. Bosch, T. Ebermann, C. Hansen, T. Klingenheben, K. Rybak, N. Smetak).
38. Entwurf des Gesetzes zur Bekämpfung der Korruption im Gesundheitswesen
(§§ 299a, b StGB-E): Lassen Sie sich nicht einschüchtern!
KH-J 1/2016, S. 14-17 (Hendrik Schneider).
39. Zangenangriff auf den Honorar-Wahlarzt - Wie Karlsruhe und Berlin ein etabliertes
Versorgungsmodell sanktionieren,
HRRS 2015, S. 116-121 (Hendrik Schneider, Thorsten Ebermann).
40. Der Regierungsentwurf zur Bekämpfung von Korruption im Gesundheitswesen.
Verunsicherung und Angst statt Rechtssicherheit und Akzeptanz?,
A&R 2015, S. 202-207 (Hendrik Schneider, Thorsten Ebermann).
41. Ein selektives Strafrecht für Ärzte? – Der Gesetzentwurf steht auf dünnem Eis.
Begrifflich zu unbestimmt, selektiv in den Auswirkungen: Der geplante Strafrechtsparagraf
gegen Bestechung und Bestechlichkeit im Gesundheitswesen enthält einige
Ansatzpunkte für eine begründete Verfassungsklage,
Ärzte Zeitung vom 05.06.2015, S. 2 (Hendrik Schneider, Thorsten Ebermann).
42. An den Grenzen des kreativen Strafrechts –
Das Problem der akzessorischen Begriffsbildung im Wirtschaftsstrafrecht des Arztes,
medstra 2015, S. 24-31 (Hendrik Schneider, Niels Kaltenhäuser).
43. Compliance-Management-System des Universitätsklinikums Düsseldorf,
in: Dann (Hrsg.): Compliance im Krankenhaus. Risiken erkennen – Rahmenbedingungen
gestalten, Düsseldorf 2015, S. 59-78 (Hendrik Schneider, Mechthild Lambers).
44. Fortschritte bei der Delegation von Leistungen,
PPA 02/2014, S. 15-16 (Hendrik Schneider, Claudia Reich).
45. Sonderstrafrecht für Ärzte?
Eine kritische Analyse der jüngsten Gesetzentwürfe zur Bestrafung der „Ärztelkorruplion“,
in: Gedächtnisschrift für Manfred Seebode, HRRS 2013, S. 473-480 (Hendrik Schneider).

46. Der Lebensretter als Mörder?
Der „Organspendeskandal“ an den Grenzen der Strafrechtsdogmatik,
Neue Kriminalpolitik 2013, S. 362-372 (Hendrik Schneider, Josephine Busch).
47. Die Diensttherrengenehmigung des § 331 Abs. 3 StGB. Bedeutung und Reichweite am Beispiel
der Kooperation zwischen Ärzten und der Arzneimittel- bzw. Medizinprodukteindustrie,
in: Esser u.a. (Hrsg.): Festschrift für Hans-Heiner Kühne zum 70. Geburtstag,
Heidelberg 2013, S. 477-487 (Hendrik Schneider).
48. Erweiterte Kooperationsmöglichkeiten zwischen niedergelassenen Kardiologen
und Krankenhäusern – Chancen und Risiken,
Aktuelle Kardiologie 2013, S. 334-337 (Hendrik Schneider, Thorsten Ebermann).
49. Das Strafrecht im Dienste gesundheitsökonomischer Steuerungsinteressen.
Zuweisung gegen Entgelt als „Korruption“ de lege lata und de lege ferenda,
HRRS 2013, S. 219-224 (Hendrik Schneider, Thorsten Ebermann).
50. Ein Honorar ist keine Fangprämie!
Compliance-Fragen zwischen Krankenhaus und externem Arzt,
KU Gesundheitsmanagement 06/2013, S. 63-64 (Hendrik Schneider, Susanne Boemke).
51. Der ärztliche Honoraranspruch, ein Killerlohn? – Ein Beitrag zur Problematik
des Abrechnungsbetrugs privatliquidierender Ärzte und zugleich Besprechung
von BGH GesR 2012, 286 ff., GesR 1/2013, S. 7-12 (Hendrik Schneider, Daniel Geiger).
52. Restrisiko oder Persilschein? – Konsequenzen der Vertragsarztentscheidung des
Großen Senats des Bundesgerichtshofs (Beschl. v. 29.03.2012 – GSSt 2/11)
für die Gestaltung von Kooperationsverträgen im Gesundheitswesen,
KU Gesundheitsmanagement 12/2012, S. 38-39 (Hendrik Schneider, Hans Eberhardt).
53. Compliance-Anforderungen an den Vertragsarzt.
Konsequenzen des Richtungswechsels in der Rechtsprechung,
in: Voit (Hrsg.): Kommunikation und Transparenz im Gesundheitswesen, Marburger Schriften
zum Gesundheitswesen Band 22, Marburg 2012, S. 83-93 (Hendrik Schneider).
54. Abrechnungsbetrug durch „Upcoding“. Ein Beitrag zu den Fallgruppen der „konkludenten
Täuschung“ im Straftatbestand des Betruges,
HRRS 2012, S. 267-272 (Hendrik Schneider, Claudia Reich).
55. Die Zukunft der Anwendungsbeobachtungen.
Rechtssichere Grenzen zwischen Korruption und zulässiger Kooperation
angesichts der aktuellen Vorlagebeschlüsse des 3. und 5. Strafsenats des Bundesgerichtshofs,
HRRS 2011, S. 333-338 (Hendrik Schneider, Erik Strauß).
56. Das Strafrecht als Büttel des Sozialrechts? Ein Plädoyer für die Autonomie
strafrechtlicher Begriffsbildung im Fall des Abrechnungsbetruges im Gesundheitswesen,
in: Duttge (Hrsg.): Tatort Gesundheitsmarkt. Rechtswirklichkeit – Strafwürdigkeit –
Prävention, Göttingen 2011, S. 35-45 (Hendrik Schneider).
57. Plädoyer für die Abkehr von der „streng formalen Betrachtungsweise“
im Bereich des Abrechnungsbetruges,
in: Wienke/Janke/Kramer (Hrsg.): Der Arzt im Wirtschaftsstrafrecht,
Heidelberg 2011, S. 57-70 (Hendrik Schneider).

58. Die Bedeutung der Patientenverfügung im Strafrecht - Auswirkungen des Urteils des 2. Strafsenats des BGH vom 25.06.2010 auf die notarielle Beratung bei Patientenverfügungen, MittBayNot 2011, S. 102-106 (Hendrik Schneider).
59. Strafrechtliche Grenzen des Pharmamarketings – Zur Strafbarkeit der Annahme umsatzbezogener materieller Zuwendungen durch niedergelassene Vertragsärzte, HRRS 2010, S. 241-247 (Hendrik Schneider).
60. Bleibendes im arztstrafrechtlichen Denken Eberhard Schmidts. Zur rechtlichen Einordnung des lege artis vorgenommenen Heileingriffs als tatbestandsmäßige Körperverletzung, in: Mitglieder der Juristenfakultät (Hrsg.): Festschrift der Juristenfakultät zum 600jährigen Bestehen der Universität Leipzig, Berlin 2009, S. 165-180 (Hendrik Schneider).
61. Getarnte „Kopfprämien“ – Strafrechtliche Grenzen der Kooperation zwischen niedergelassenen Ärzten und Krankenhäusern; HRRS 2009, S. 484-489 (Hendrik Schneider).
62. Zuweisungspauschale: Lukratives Geschäft oder Straftat? Zur Strafbarkeit niedergelassener Ärzte wegen Forderns einer Vergütung für die Überweisung eines Patienten zur stationären Behandlung, wistra 2009, S. 133-137 (Hendrik Schneider, Peter Gottschaldt).
63. Unberechenbares Strafrecht – Vermeidbare Bestimmtheitsdefizite im Tatbestand der Vorteilsannahme und ihre Auswirkungen auf die Praxis des Gesundheitswesens, in: Schneider u. a. (Hrsg.): Festschrift für Manfred Seebode zum 70. Geburtstag, Berlin 2008, S. 331-350 (Hendrik Schneider).

III. WIRTSCHAFTSSTRAFRECHTLICHE UND -KRIMINOLOGISCHE AUFSÄTZE

1. Compliance im Spiegel des Koalitionsvertrages 2021 bis 2025, KH-J 1/2022, S. 9-10 10 (Hendrik Schneider, Theresa Albert).
2. Kriminologische Grundlagen der Compliance – Motivation, Wahrnehmung und Legitimation, in: Wieland/Steinmeyer/Grüniger (Hrsg.), Handbuch Compliance-Management, 3. Auflage 2020, S. 109-123 (Hendrik Schneider).
3. Der Versuchung erlegen, Scheinwerfer 2020, 25. Jahrgang Nr. 89, S. 6-7 (Hendrik Schneider).
4. Cognitive Dissonance as a Prevention Strategy. Considerations on the Prospects of Neutralizing the Techniques of Neutralization, Compliance Elliance Journal 2017, volume 3 number 2, S. 18-33 (Hendrik Schneider).
5. Das Unternehmen in der Schildkröten-Formation. Der Schutzbereich des Anwaltsprivilegs im deutschen und US-Strafrecht, ZIS 9/2016, S. 626-635 (Hendrik Schneider).
6. Das Unternehmen als Projektionsfläche kollektiver Strafbedürfnisse – Über die soziale Konstruktion der Täter- und Opferrolle, in: Jahn/Schmitt-Leonardy/Schoop (Hrsg.): Das Unternehmensstrafrecht und seine Alternativen. Baden-Baden 2016, S. 25-40 (Hendrik Schneider).

7. The Corporation as Victim of White Collar Crime: Results from a Study of German Public and Private Companies,
International and Comparative Law Review 2015, S. 171-205 (Hendrik Schneider).
8. Kognitive Dissonanz als Präventionsstrategie.
Überlegungen zu den Möglichkeiten der Neutralisierung von Neutralisierungstechniken,
in: Neubacher/Kubink (Hrsg.): Gedächtnisschrift für Michael Walter, Berlin 2014, S. 195-211
(Hendrik Schneider).
9. „Der Schock von Berlin saß tief!“ – Ergebnisse eines empirischen Forschungsvorhabens
zu Compliance im Gesundheitswesen und der Pharmaindustrie,
CCZ 2/2013, S. 48-53 (Hendrik Schneider, Kevin Grau und Kristin Kißling).
10. Evidenzbasierte Kriminalprävention im Unternehmen. Wirksamkeit von Compliance
Maßnahmen in der deutschen Wirtschaft – Ein empirisches Forschungsvorhaben, Denkströme.
Journal der sächsischen Akademie der Wissenschaften 9/2012, S. 79-94
(Hendrik Schneider, Burkhard Boemke, Kevin Grau und Kristin Kißling).
11. Compliance im Unternehmen – Wo steht die Pharmaindustrie?
Ergebnisse eines empirischen Forschungsvorhabens zur Verbreitung und Wirkung
von Compliance Instrumenten in deutschen Unternehmen,
A&R 6/2012, S. 261-266 (Hendrik Schneider, Kristin Kißling).
12. Generalprävention im Wirtschaftsstrafrecht.
Voraussetzungen von Normanerkennung und Abschreckung,
in: Rengier/Hilgendorf (Hrsg.): Festschrift für Wolfgang Heinz zum 70. Geburtstag,
Baden-Baden 2012, S. 663-676 (Hendrik Schneider).
13. Wachstumsbremse Wirtschaftsstrafrecht. Problematische Folgen überzogener Steuerungsan-
sprüche und mangelnder Randschärfe in der wirtschaftsstrafrechtlichen Begriffsbildung,
Neue Kriminalpolitik 2012, S. 30-37 (Hendrik Schneider).
14. Offene Grundsatzfragen der strafrechtlichen Verantwortlichkeit
von Compliance-Beauftragten in Unternehmen,
ZIS 2011, S. 573-577 (Hendrik Schneider, Peter Gottschaldt).
15. Wettbewerbsrechtliche Strafvorschriften,
in: Götting/Meyer/Vormbrock (Hrsg.): Handbuch Gewerblicher Rechtsschutz und
Wettbewerbsrecht, Baden-Baden 2011, § 33, S. 1575-1596
(Hendrik Schneider, Antje Schumann).
16. Überwachergaranten im Unternehmen. Neue Probleme der Geschäftsherrenhaftung am
Beispiel der Entscheidung des Bundesgerichtshofs vom 17. Juli 2009 – 5 StR 394/08,
in: Kühl/Seher (Hrsg.): Rom, Recht, Religion. Symposium für Udo Ebert zum 70. Geburtstag,
Tübingen 2011, S. 349-366 (Hendrik Schneider).
17. Der Wirtschaftsstraftäter in seinen sozialen Bezügen.
Empirische Befunde und Konsequenzen für die Unternehmenspraxis,
in: Bannenberg/Jehle (Hrsg.): Wirtschaftskriminalität, Mönchengladbach 2010,
S. 159-169 (Hendrik Schneider, Dieter John).
18. Der Wirtschaftsstraftäter in seinen sozialen Bezügen.
Aktuelle Forschungsergebnisse und Konsequenzen für die Unternehmenspraxis,
Universität Leipzig/RoelfsPartner WP AG (Hrsg.), Köln 2009, S. 4-19 (Hendrik Schneider).

19. Über die Erstarrung der deutschen Kriminologie zwischen atypischem Moralunternehmertum und Bedarfswissenschaft, in: Kempf/Lüderssen/Volk (Hrsg.): ILFS Band 6: Wirtschaft – Strafrecht – Ethik, Berlin 2009, S. 61-79 (Hendrik Schneider).
20. Person und Situation. Über die Bedeutung personaler und situativer Risikofaktoren bei wirtschaftskriminellem Handeln, in: Burkatzki/Löhr (Hrsg.): Wirtschaftskriminalität und Ethik, DNWE Schriftenreihe Folge 16, München und Mehring 2008, S. 135-153 (Hendrik Schneider).
21. Das Leipziger Verlaufsmodell wirtschaftskriminellen Handelns. Ein integrativer Ansatz zur Erklärung von Kriminalität bei sonstiger sozialer Unauffälligkeit, NStZ 2007, S. 555-562 (Hendrik Schneider).
22. Plädoyer für ein personales Kreditrisikomanagement, Sparkasse Manager- Magazin für die Sparkassen-Finanzgruppe 2003, S. 546-548 (Hendrik Schneider, Michael Bock).

IV. ENTSCHEIDUNGSREZENSIONEN

1. Anmerkung zu LAG Schleswig-Holstein, Urteil vom 05.03.2024, Az.: 2 Sa 125 öD/23, medstra 2025, S. 191-202, (Vereinbarung einer hohen Vergütung im Rahmen eines Chefarztvertrages begründet allein keine Unwirksamkeit des Arbeitsvertrages nach § 134 BGB iVm. § 299a StGB) (Hendrik Schneider).
2. Anmerkung zu BGH, Beschluss vom 09.11.2021, Az.: VIII ZR 362/19, medstra 2022, S. 183-190 (Kaufvertrag über den Patientenstamm einer Zahnarztpraxis) (Hendrik Schneider).
3. Anmerkung zu OLG Braunschweig, Beschluss vom 23.02.2010, Az.: Ws 17/10, StV 2010, S. 365-368 (Kassenarzt als Beauftragter der Krankenkassen; Unrechtsvereinbarung) (Hendrik Schneider).
4. Anmerkung zu BGH, Urteil vom 04.12.2003 – Az.: 5 StR 308/03 (LG Potsdam), (wistra 2004, S. 103-105); StV 2003, S. 535-539 (Betrug durch Versendung rechnungsähnlich gestalteter Anschreiben) (Hendrik Schneider).

V. BUCHBESPRECHUNGEN

1. Rezension von: Buchert, Christoph: Die unternehmensinterne Befragung von Mitarbeitern im Zuge repressiver Compliance-Untersuchungen aus strafrechtlicher Sicht, Diss. Mainz, betreut von Prof. Dr. Erb, Duncker & Humblot, Berlin 2017; NK 29. Jg. 4/2017, S.487-489 (Hendrik Schneider, Laura Posch).
2. Rezension von: Rotsch, Thomas (Hrsg.): Criminal Compliance, Nomos Verlagsgesellschaft, Baden-Baden 2015; ZIS 2015, S. 126f. (Hendrik Schneider, Julia Kneisel).

3. Rezension von: Bienert, Gunter/Hein, Dieter: Auf einen Blick. Pharma- Verhaltenskodex in der Praxis. Ein alphabetischer Leitfaden, AKG e.V., 2. Auflage, Hamburg 2012; PharmaR 2012, S. 332 (Hendrik Schneider)
4. Rezension von: Achenbach, Hans/Ransiek, Andreas (Hrsg.): Handbuch Wirtschaftsstrafrecht, C.F. Müller, Heidelberg 2012; GA 2012, S. 754-756 (Hendrik Schneider).
5. Rezension von: Theile, Hans: Wirtschaftskriminalität und Strafverfahren. Systemtheoretische Überlegungen zum Regulierungspotential des Strafrechts, Mohr Siebeck, Tübingen 2009; Zeitschrift für die gesamte Strafrechtswissenschaft 2010, S. 679-682 (Hendrik Schneider).
6. Rezension von: Burkatzki, Eckhard: Verdrängt der homo oeconomicus den homo communis? Normbezogene Orientierungsmuster bei Akteuren mit unterschiedlicher Markteinbindung, Deutscher Universitätsverlag, Wiesbaden 2007; MschrKrim 2008, S. 488-489 (Hendrik Schneider).